

Die Stahlskulpturen von **Thomas Röthel** atmen die Gegensätzlichkeit der Materialbeschaffenheit zu ihrer Form. Harter Stahl wirkt weich und leicht durch Biegungen und Drehungen und scheint sich seiner Schwerkraft zu widersetzen. Bewegung wird im Moment verfestigt.

Die individuelle Ausgangsform der jeweiligen Stahlarbeit beinhaltet bereits die Endproportionen. Diese Urplatten und -blöcke werden im Laufe des Entstehungsprozesses dann, unter größter Hitze, in sich mehr oder weniger stark gebogen, beziehungsweise mithilfe konzeptuell gesetzter Einschnitte gedreht. Dabei können auch mehrere Formen zu einer Skulptur geschichtet oder aneinandergeschweißt werden.

Parallel dazu zeugen auch seine Papierarbeiten mit ihren Durchbrüchen von der Dynamik und Krafteinwirkung des Entstehungsprozesses. Hier treffen Energie und Wucht auf die unversehrte Papierfläche, durchdringen sie so, dass das mehrlagig geschichtete Büttenpapier optisch zu einer Einheit verschmilzt. Verletzlich scheint das Papier und gleichzeitig von ergreifender Leichtigkeit.

Thomas Röthel überrascht jedes Mal aufs Neue mit seiner reduzierten und klaren Formensprache, die in ihrer leichten Wirkkraft nichts von der eigentlichen Materialbeschaffenheit spüren lässt. Intuitiv bewundert man seine Gabe den schweren Stahl so flexibel und leicht wirken zu lassen.



THOMAS RÖTHEL

1969 geboren in Ansbach (DE)
1986–1989 Ausbildung zum Holzbildhauer
1992–1998 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, bei Prof. Hölzinger
1991–1994 Konzeptionen für Plätze und Architektur-Projekte
ab 1995 Entwicklung von Stahlskulpturen
ab 1998 freischaffend tätig

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2004 Ansbacher Skulpturenmeile
2006 3. Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragaz
2007 Schloßpark Schillingsfürst
2008 Präsentation von 12 Grossskulpturen vor dem Eingang der Messe
Art Bodensee Dornbirn mit BEGE Galerien Ulm
Fischerplatz Galerie BEGE Galerien Ulm, Ulm
Glacis Park Neu – Ulm 20 Grossskulpturen Neu Ulm
Galerie im Venet-Haus BEGE Galerien Ulm, Neu-Ulm
2009 Freitags Galerie, Solothurn
Skulptur in Basel Innenstadt
4. Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragaz
2011 Insel Mainau BEGE Galerien Ulm
Schloßpark Hohen Luckow mit BEGE Galerien Ulm
2012 Münster und Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn,
Werkhallen, Rheingalerie Bonn
5. Schweizerische Triennale der Skulptur in Bad Ragaz
2014 Skulpturenrundgang Insel Mainau mit BEGE Galerien Ulm

2015 Schloßpark Hohen Luckow mit BEGE Galerien Ulm
Werkhallen, Remagen
Kunstverein Bad Nauheim
Galerie im Fritz-Winter-Atelier
6. Schweizerische Triennale der Skulptur in Bad Ragatz
2016 Galerie & Kunstkabinett Corona Unger, Bremen
Galerie im Fritz Winter Atelier, München
2017 Städtische Galerie im Schloss, Isny,
mit BEGE Galerien, Ulm
Skulpturenmeile Stadt Ansbach
Galerie im Fritz Winter Atelier, München
Galerie Bromer, Roggwil,
Forum 13 im Künstlerhof Oberndorf
Kunsthalle Schweinfurt
2018 Kunstverein Bayreuth
2019 Kloster Wechterswinkel
BEGE Galerien, Ulm
2021 Künstlerhaus München
Triennale Bad Ragatz
2022 Galerie Strönwai, Sylt
Hotel Schindelbruch
Art Karlsruhe

Galerie Schürmann
Inh. Andreas Verfürth
galerie-schuermann.de